

17. Dezember 2021

Liebe Studierende

In Kürze:

Was bleibt gleich:

- 3G und Maskenpflicht
- Die Lehre findet in Präsenz statt und wird weiterhin gestreamt
- Schriftliche und mündliche Prüfungen im Semester sowie schriftliche Modulschlussprüfungen werden vor Ort durchgeführt

Was ändert:

- Mündliche Modulschlussprüfungen werden online durchgeführt (Ausnahmen möglich)

Lehre in Präsenz mit 3G und Maskenpflicht

Der Bundesrat hat heute, Freitag, 17. Dezember 2021, verschärfte Massnahmen vorläufig bis zum 24. Januar 2022 zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus beschlossen. Wir halten an den beschriebenen Massnahmen bis Ende Herbstsemester fest, und zwar unter der Voraussetzung, dass keine Verschärfungen eintreten. Für den Betrieb in den Bachelor- und konsekutiven Master-Studiengängen an den Hochschulen ändert sich vorläufig nichts. An der Fachhochschule Graubünden gilt weiterhin die 3G-Regel inklusive Schutzmaskenpflicht. Die Unterrichtseinheiten werden weiterhin «gestreamt», ausser jene, die didaktisch nicht sinnvoll sind. Für die Kontrollen der 3G sind weiterhin die Dozierenden zuständig. Auf diese Weise können wir den Präsenzunterricht bis zum Ende des Herbstsemesters 2021 aufrechterhalten. Bis dahin stehen noch etwa zehn Unterrichtstage an.

Prüfungen

Für Prüfungen gilt gemäss Bundesratsentscheid ebenfalls die 3G-Regel. Das heisst, dass auch Leistungsnachweise während des Semesters vor Ort mit einer Schutzmaskenpflicht stattfinden. Für die Modulschlussprüfungen gilt, dass die schriftlichen Prüfungen vor Ort, die mündlichen online durchgeführt werden. Als Ergänzungen zu den Betriebstestungen stehen weiterhin die Antigenschnelltests zur Verfügung ([Information vom 10. Dezember 2021](#)). Studierende, die für die Modulschlussprüfungen die Antigenschnelltest vor Ort nutzen wollen, beziehungsweise kein gültiges Ergebnis aus den Betriebstestungen haben, müssen mindestens eine halbe Stunde vor Prüfungsbeginn zum Test erscheinen.

Blockwochen / Exkursionen

Die Blockwochen im Januar 2022 können analog zur Lehre vor Ort in den Gebäuden der FH Graubünden stattfinden, es gilt die 3G-Regel plus Maskenpflicht. Exkursionen und Blockwochen ausserhalb der Gebäude der Fachhochschule werden nur noch durchgeführt, falls sie zwingend für die Erreichung der Lernziele nötig sind.

Weiterbildung

Welche Konsequenzen die Bundesratsentscheide von heute Freitag für die Weiterbildung

haben, wird derzeit im Detail auf Ebene swissuniversities abgeklärt. Es ist wahrscheinlich, dass dort die strengeren 2G-Massnahmen gelten werden. Die betroffenen Studierenden werden im Laufe der nächsten Woche darüber informiert.

Veranstaltungen/Bibliothek

Aufgrund der Verschärfungen durch den Bundesrat betreffend Veranstaltungen (2G+) hat die Hochschulleitung entschieden, bis Ende Herbstsemester 2021 keine Veranstaltungen an der FH Graubünden mehr durchzuführen. Die Dienstleistungen an der Fachhochschule (Bibliothek, Administration, etc.) werden trotz Homeoffice-Pflicht in einem reduzierten Rahmen an allen Standorten aufrechterhalten. Die beschlossenen Massnahmen gelten vorerst bis zum 24. Januar 2022.

Für Fragen steht das Notfallteam unter notfall@fhgr.ch zur Verfügung. Alle weiteren Informationen rund um die Corona-Massnahmen an der FH Graubünden werden laufend unter [fhgr.ch/coronavirus](https://www.fhgr.ch/coronavirus) aktualisiert.

Wir hoffen, Ihnen damit einen möglichst erfolgreichen Semesterabschluss ermöglichen zu können und wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Mit besten Grüßen
Ihr Jürg Kessler

Leiter Krisenmanagement, Rektor